

## Informationen zum Datenschutz

Erhebung von Daten bei den betroffenen Personen, Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Das Amt für Verkehrsmanagement, das Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg sowie das beauftragte Moderationsbüro team ewen GbR erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung zum Verkehrsentwicklungsplan. Da diese Vorgänge unter die Datenschutz-Grundverordnung der EU fallen, erhalten Sie hier die nach Art. 13 DS-GVO für eine faire und transparente Verarbeitung notwendigen Informationen.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Amt für Verkehrsmanagement  
Gaisbergstraße 11  
69115 Heidelberg  
vep@heidelberg.de  
Tel. Nr. 06221/58-30500

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Gaisbergstraße 11  
69115 Heidelberg  
buergerbeteiligung@heidelberg.de  
Tel. Nr. 06221/58-21500

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Claudia von Taschitzki  
Rohrbacher Straße 12  
69115 Heidelberg  
datenschutz@heidelberg.de  
Tel. Nr. 06221 58-12580

Die angegebenen personenbezogenen Daten, E-Mail-Adresse, die allein zum Zwecke der Information über die Veranstaltungen im September und Oktober 2020 zum Verkehrsentwicklungsplan 2035 notwendig und erforderlich sind, werden auf der Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 a DS-GVO erhoben.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an: team ewen GbR; Ludwigshöhstraße 31, 64285 Darmstadt, da das Moderationsbüro mit der Kommunikation im Rahmen der Durchführung der Bürgerbeteiligung zum Verkehrsentwicklungsplan 2035 beauftragt ist.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bis zum 13.10.2020, dem Tag nach der letzten Lokalkonferenz, oder bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung gespeichert.

Nach der DS-GVO stehen Ihnen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.

Für die Nutzung der erhobenen Daten bedarf es der Einwilligung der/des Betroffenen.

Sie haben keine Verpflichtung, die Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können keine Einladungen oder relevante Informationen über die Pendler- und Lokalkonferenzen zum Verkehrsentwicklungsplan 2035 der Stadt Heidelberg zur Verfügung gestellt werden.

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, können Sie sich außerdem an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de wenden.